

Metylan-Kleister: eine Alternative zum Blancol-Fischkleister

«Metylan normal» (Firma Henkel) ist bis zu einem halben Jahr haltbar und wird nicht grau. So kann man immer eine kleine Menge fertigen Kleister vorrätig haben. Günstig in der Drogerie erhältlich (ca. 5 Franken). Weitere Infos auch unter www.metylan.de

GRUNDREZEPT FÜR KLEISTER

Material:

- 1 Tasse Kleisterpulver (Blancol-Fischkleister, Spielgruppen-Laden)
- 2 Tassen Wasser
- evtl. 1–2 Esslöffel Zucker (Papier rollt weniger)
- Rührstab
- Plastikbehälter mit Deckel

So gehts: (langweilige Variante)

1. Die Zutaten miteinander vermischen.
2. Gut durchrühren, damit sich keine Klümpchen bilden.
3. Einige Minuten quellen lassen.
4. Hält zugedeckt im Kühlschrank mehrere Wochen.

Kleister-Kleb WERKSTATT

Text: Monika Janetzky
Fotos: Margrit Anderegg, Astrid Giger
und Franziska Hidber

UUUUH, WIE GLITSCHIG - spannende Kleisterherstellung

So gehts: (erlebnisreiche Variante)

1. Umgebung und Kinder mit Plastikplanen und Schürzen wasserfest machen.
2. Dicker Karton und/oder mehrere Zeitungslagen auf den Boden/Tisch legen.
3. Oder Kuchenbleche mit Papiereinlage anbieten.
4. Gefässe mit Kleisterpulver und Wasser (zum Beispiel kleine PET-Flaschen) hinstellen.
5. Löffel, Rührstäbe, Schneebesen, Kellen, kleine Förmchen bereitstellen.
6. Kinder selbstständig hantieren und experimentieren lassen.





Kontrastreiches Material:

Saugendes Material: Papier und Karton in allen Varianten, Papiersammelkiste, Eierkartons und Obstverpackungen aus Presskarton bereitstellen, Rauhfaserpapete, Packpapier, alte Zeitungen und Heftchen, Luftschlangen, Konfetti, Krepppapier, Buntpapier, färbendes Seidenpapier, Servietten, Putzschwämme

Streubares Material: Glimmer, Sand, Holzstreu, Spitzerabfall, Perlen, Korkstückchen, Konfetti

Befeuchtbares Material: Wollreste, Watte, Stoffreste, Holzwolle, Stahlwolle, Federn, Fellreste, Flechten, Moos, getrocknete Blätter

Zur Fasnachtszeit gibt es Collagenmaterial in Hülle und Fülle.

DER BERG (K)LEBT

Material:

- viel flüssigen Kleister
- Papiere aller Art
- evtl. breite Pinsel oder Farbbrollen

So gehts:

1. Das Papier knüllen und grosszügig mit Kleister einstreichen.
2. Die feuchten Knödel zu einem beliebig grossen Papierberg zusammenpappen.
3. Mit grossen, kleistergetränkten Papierbahnen den Berg abdecken.
4. Evtl. mit anderem Material dekorieren, bestreuen (Konfetti, Glimmer...).
5. Sperriges Material ankleben, z.B. Pappröhren, Papierknödel, Stofffetzen etc.
6. Oder bemalen, nachdem er getrocknet ist.



COLLAGEN

Material:

- alte Kataloge
- Tapetenbücher, Tapetenreste
- Packpapier oder feste Papierbögen
- Kleister
- Pinsel
- Schere

So gehts:

1. Grosse Bögen Packpapier auf dem Boden ausbreiten.
2. Nach Lust und Laune ausschneiden oder reissen.
3. Alles mit Kleister satt einstreichen.
4. Aufkleben.
5. Noch feucht mit Glimmer oder Ähnlichem bestreuen.
6. Trocknen lassen.

Varianten:

1. Als Gemeinschaftswerk, viele Kinder arbeiten an einer Fläche
2. Ausschneiden (lassen) und zum Tischset laminieren
3. Papier an die Wände anbringen, Kinder «tapezieren» die Wände
4. Werke waagrecht unter die Decke hängen
5. **Gross-, Langzeitprojekt Höhle/Röhre/Käfig:**
Aus Hasendraht ein begeh-, bekriechbares Objekt formen.
Vorsicht: alle spitzen Drahtenden mit Kreppband umkleben.
Mit viel kräftigem Papier/Rauhfaserpapete und noch mehr Kleister das Objekt überkleistern. Nach Belieben dran weiterarbeiten: bekleben, bemalen, besprühen, bespielen.
6. **Mumie:** Ein geduldiges Kind lässt sich einwickeln und bekleistern und begeistert, irgendwann hat es keine Lust mehr und sprengt die noch feuchte Mumie.
7. Einen grossen Karton für den Teddy oder das Baby bewohnbar machen.
8. Alte Gegenstände durch Kaschieren verändern/verschönern, zum Beispiel Schuhkartons, Spanschachteln, alter Wäschekorb, alter Regenschirm, Bilderrahmen etc.